



# Ein Blick zurück nach vorn

## Frühe Kindheit und Frühe Hilfen aus drei Länderperspektiven

Sabine Haas, Nationales Zentrum Frühe Hilfen Österreich  
Jörg Maywald, Deutsche Liga für das Kind  
Heidi Simoni, Marie Meierhofer-Institut für das Kind

25. GAIMH-Tagung, 7. Februar 2020, Wien

# Inhalt

1. Zum Einstieg: Einige Daten im Vergleich

2. Ein Blick nach Deutschland

Deutsche Liga für das Kind  
Kinder haben eine Lobby



3. Ein Blick nach Österreich

FrüheHILFEN



4. Ein Blick in die Schweiz

mami

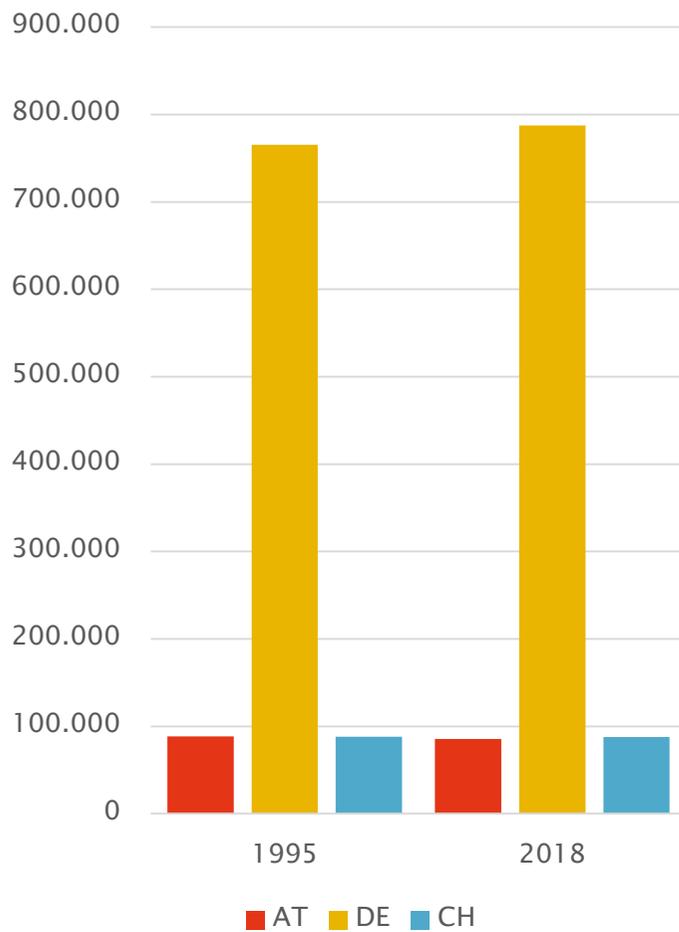
5. Dreiländerperspektive: Wichtige Erfahrungen  
und aktuelle Herausforderungen

# 1995 bis heute: ausgewählte Daten im Vergleich

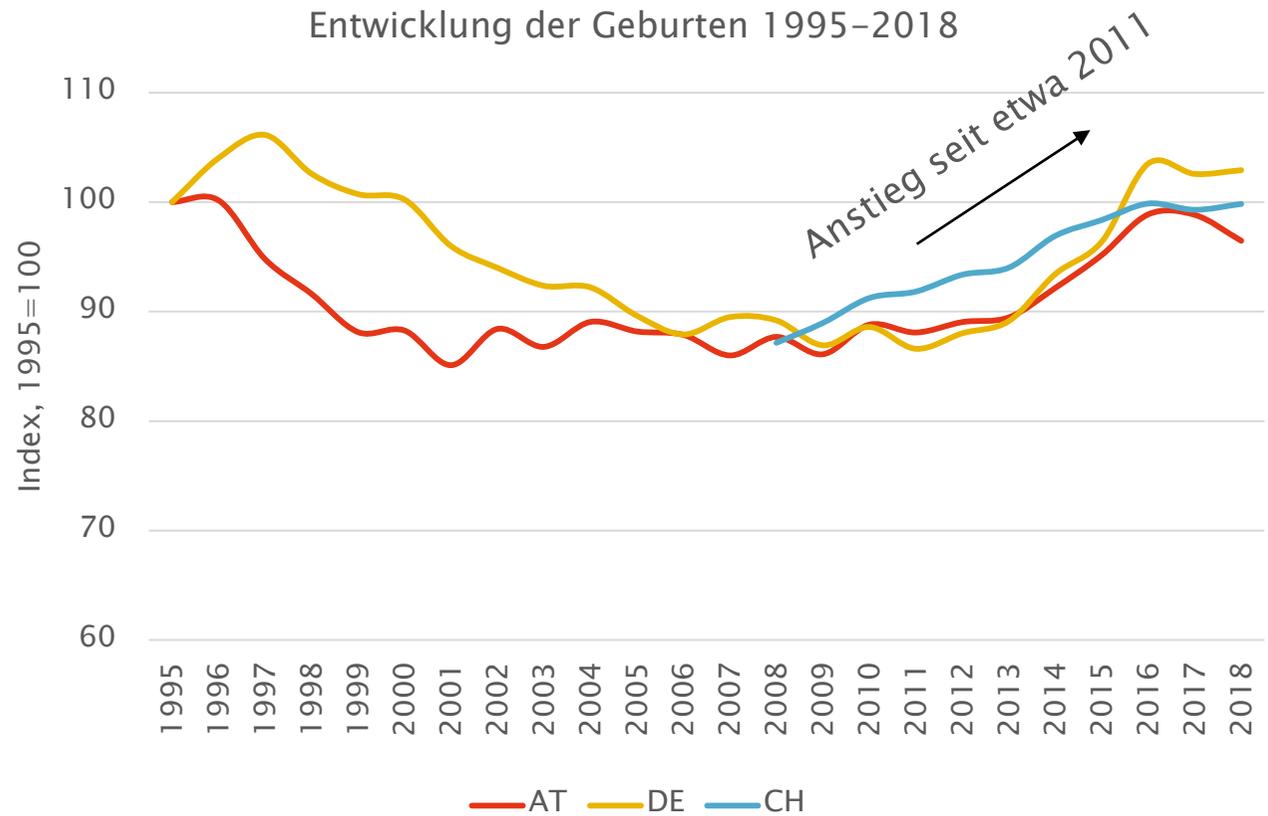
Danke an Petra Winkler für die Aufbereitung der Daten

# Neugeborene

Anzahl 1995 und 2018



Entwicklung der Geburten 1995–2018



Hauptquellen: Eurostat, Statistik Austria

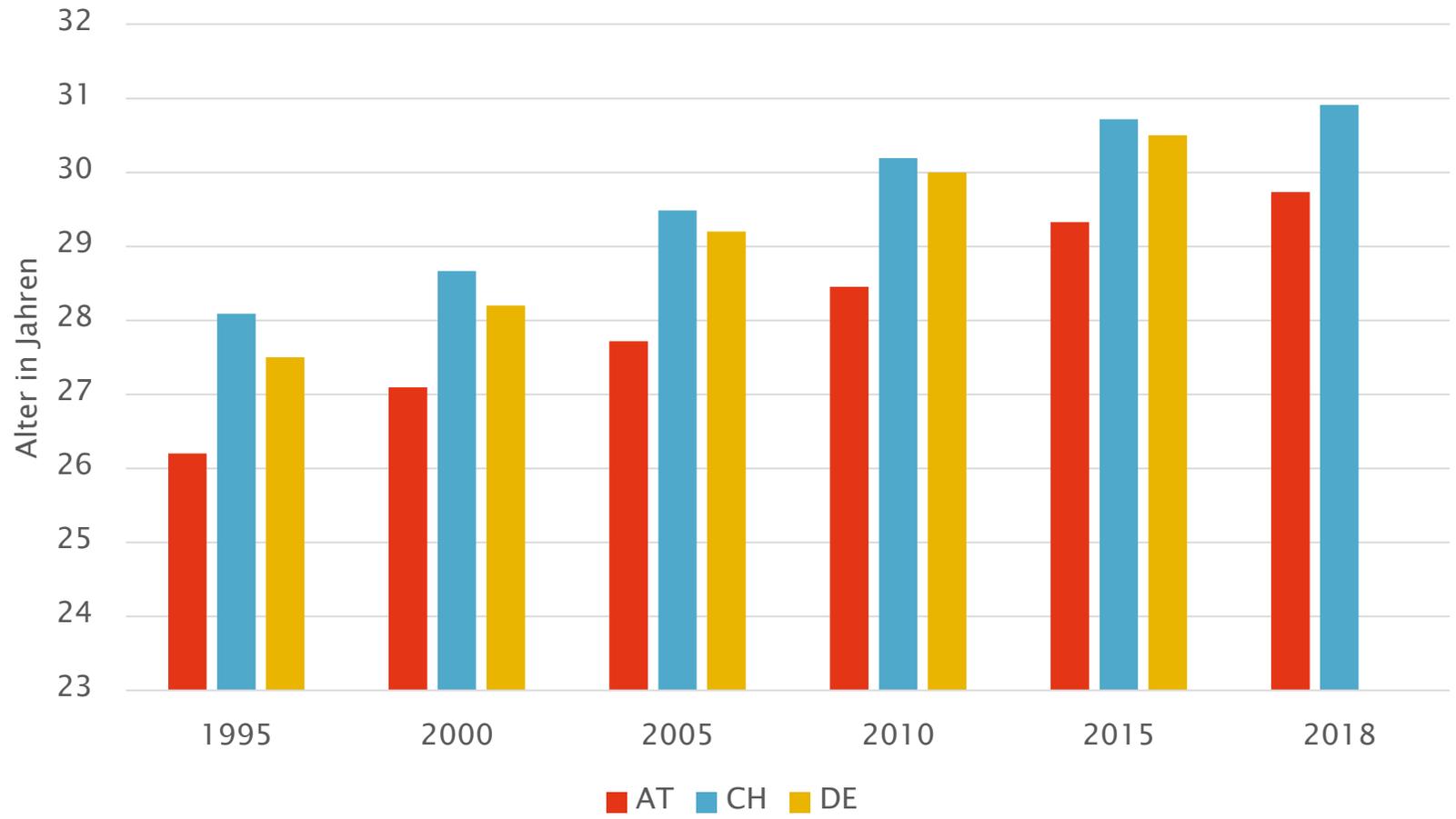
# Alter der Mutter beim ersten Kind

Achtung!  
Für CH und D beziehen  
sich die Daten auf die  
verheirateten Mütter

+13,5%

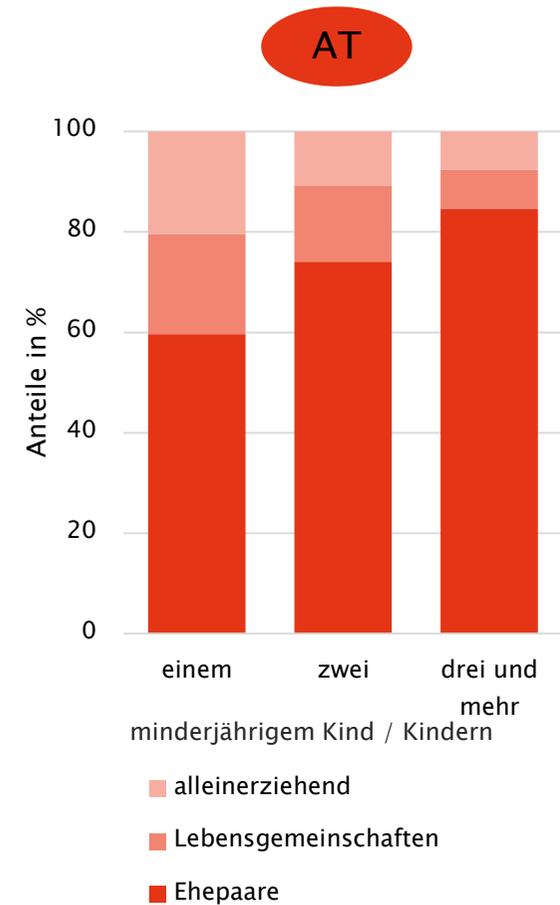
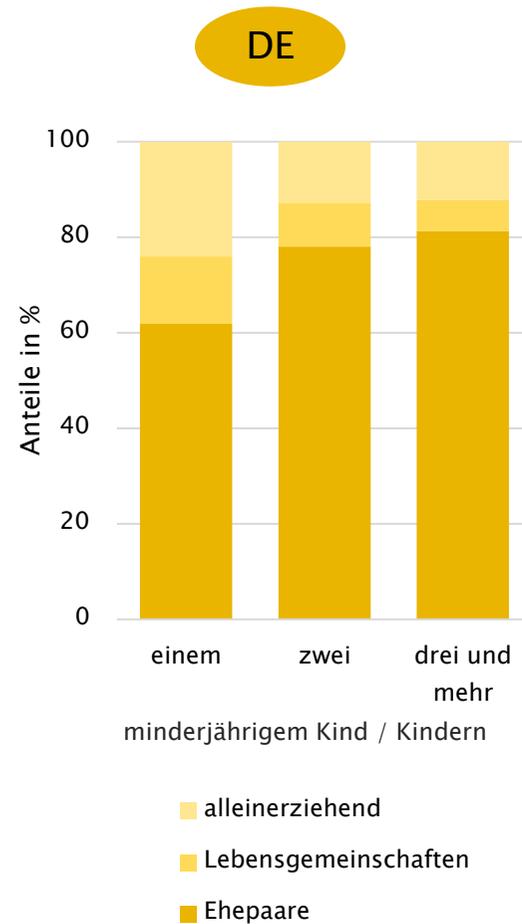
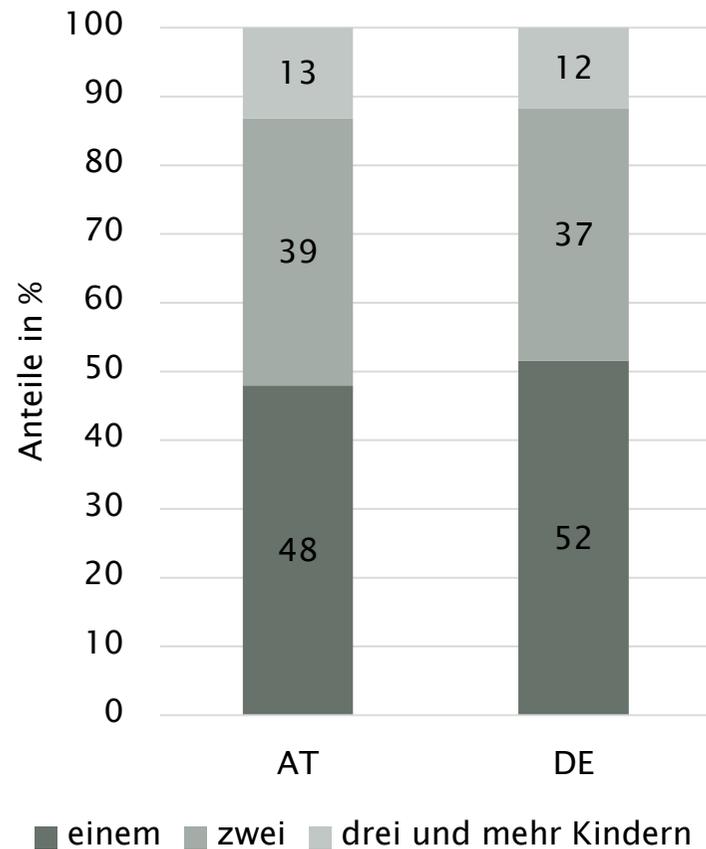
+10%

+10,9%

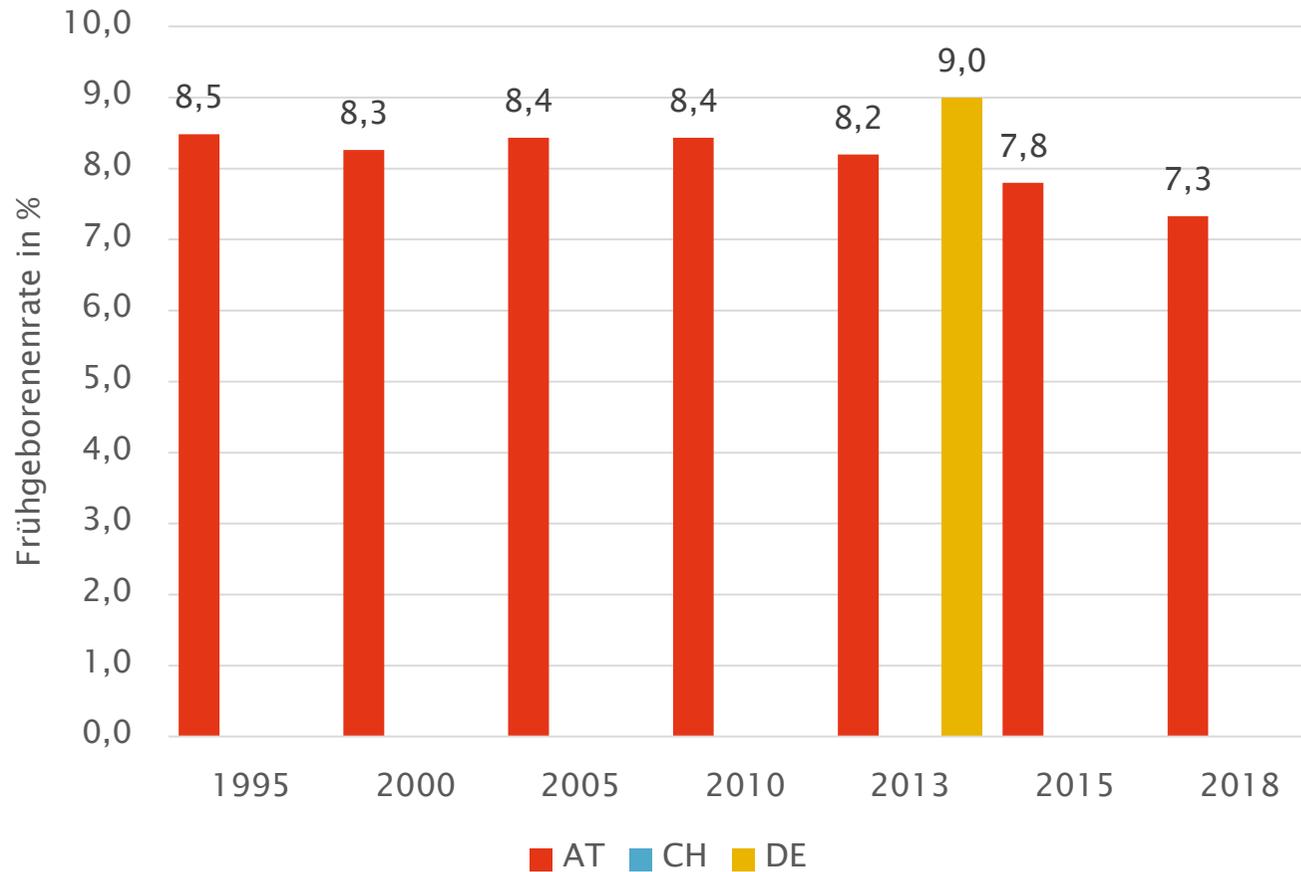


# Familientypen (2018)

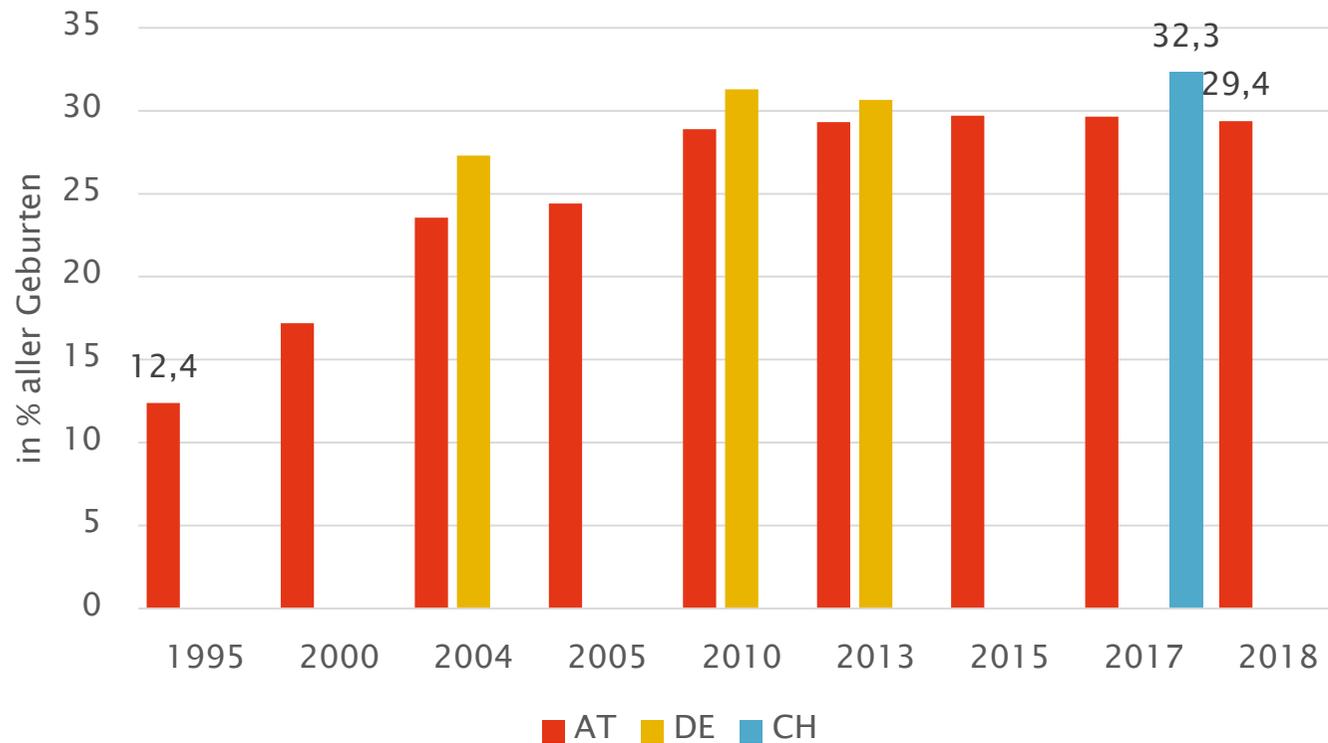
Anteil der Familien mit ...



# Frühgeborenenrate



# Kaiserschnitttrate



Italien 2013:  
rund 36%

Finnland 2013:  
rund 16%

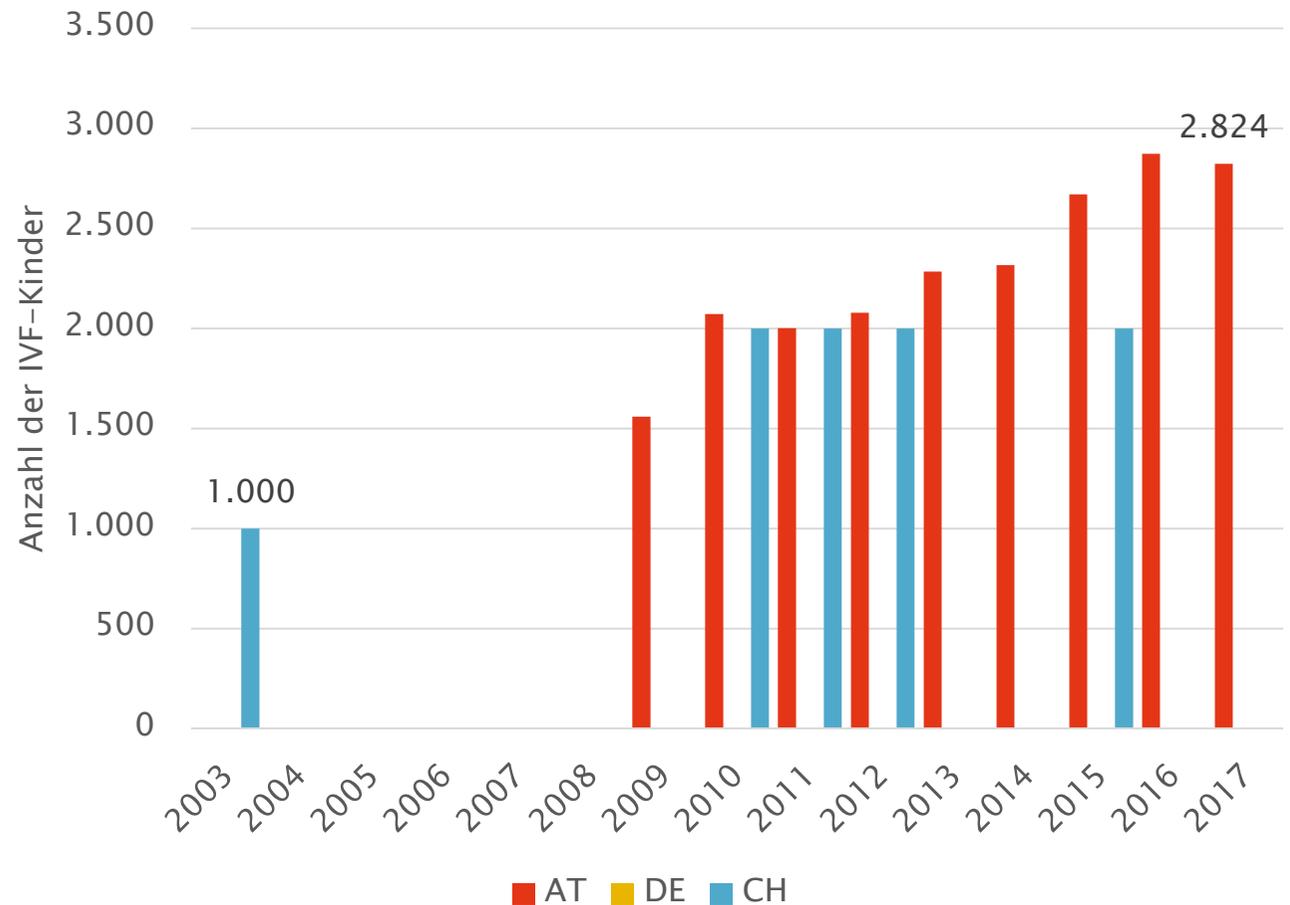
Hauptquellen: Eurostat, Statistik Austria

# Geburten nach In-vitro-Fertilisation

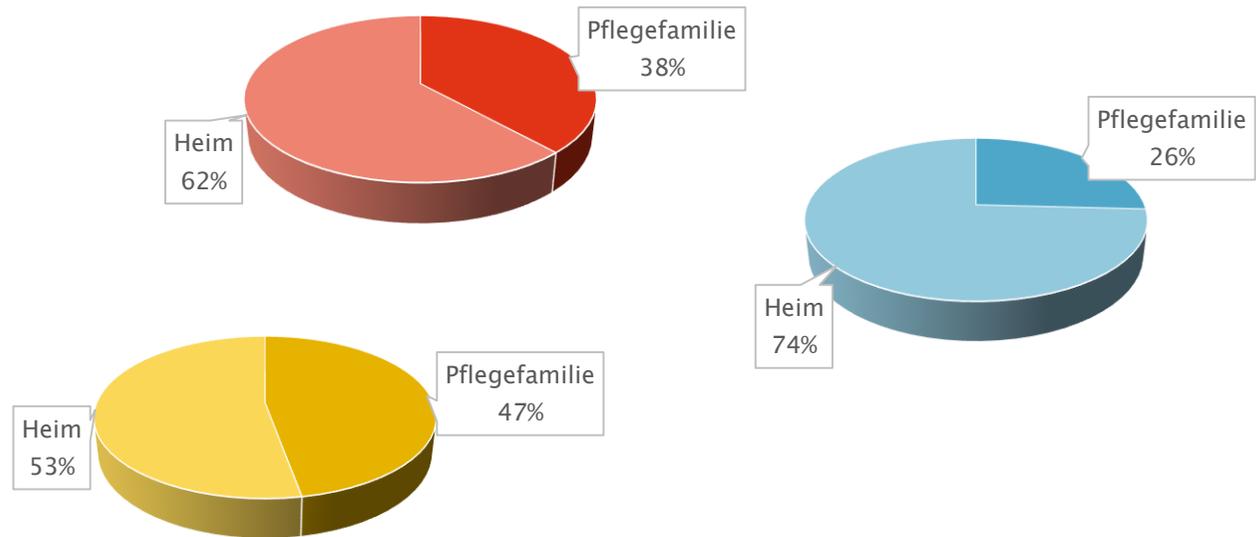
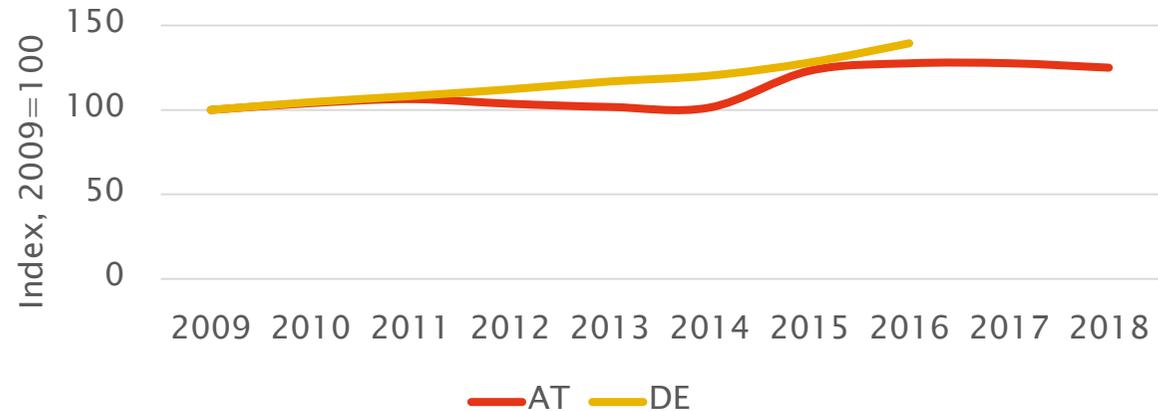
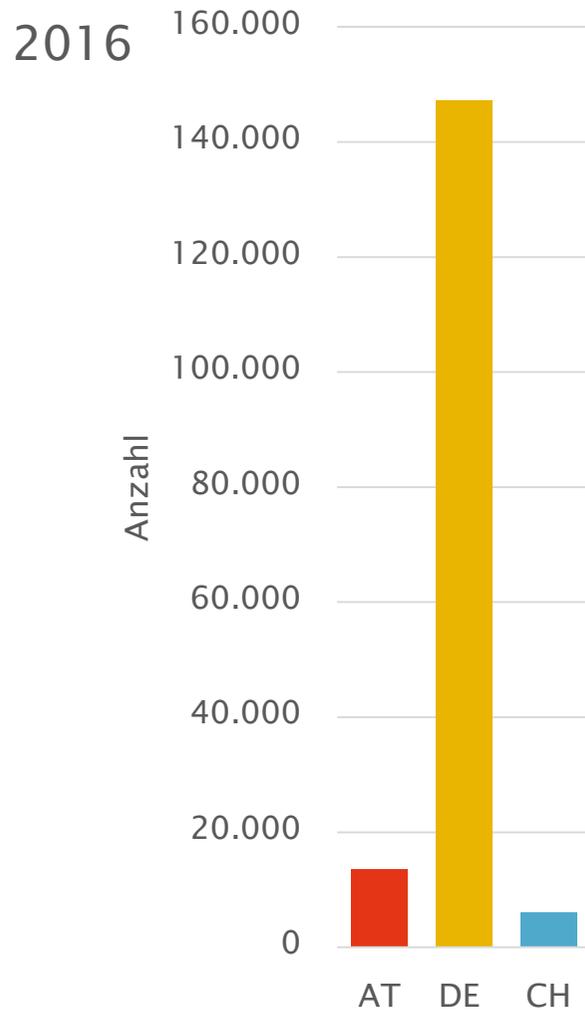
2016: fast 3 % aller Kinder

2009: 2% aller Ki  
2017: 3,2 % aller Ki

2003: 1,4% aller Ki  
2015: 2,3 % aller Ki



# Fremduntergebrachte Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien und Heimen



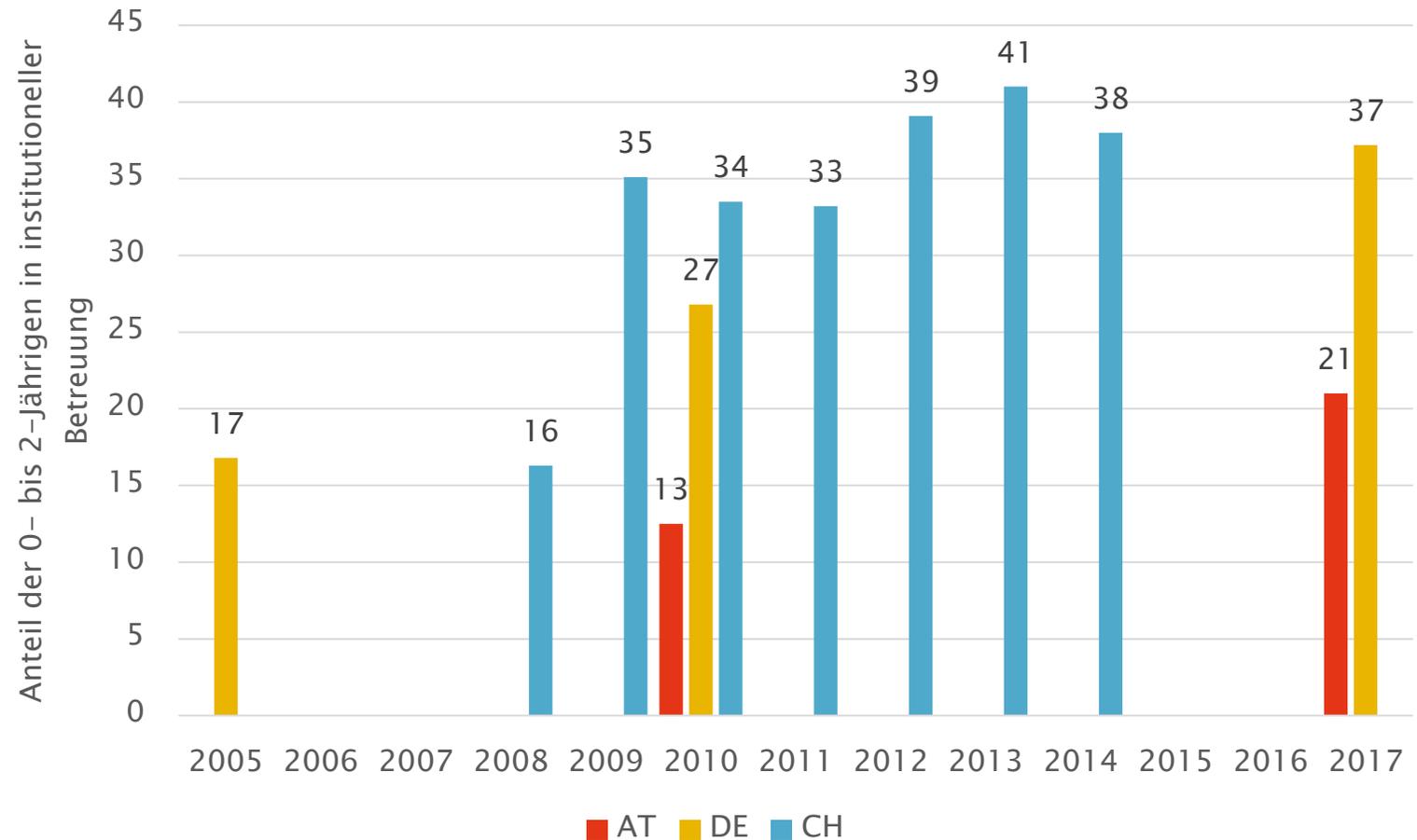
## 0- bis 2-Jährige in institutioneller Betreuung

Luxemburg 2017:  
63,3 %

Tschechien 2017:  
8,2 %

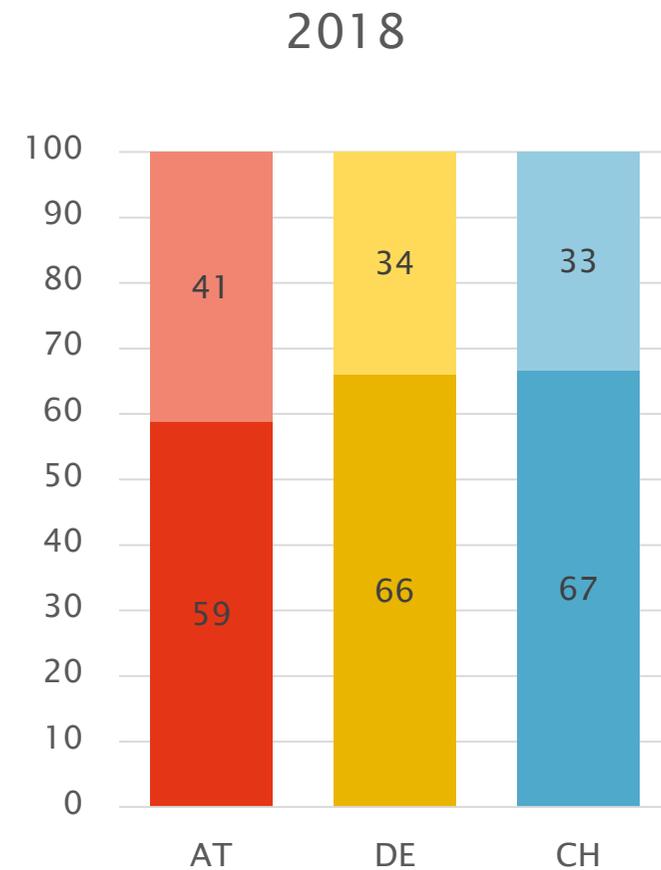
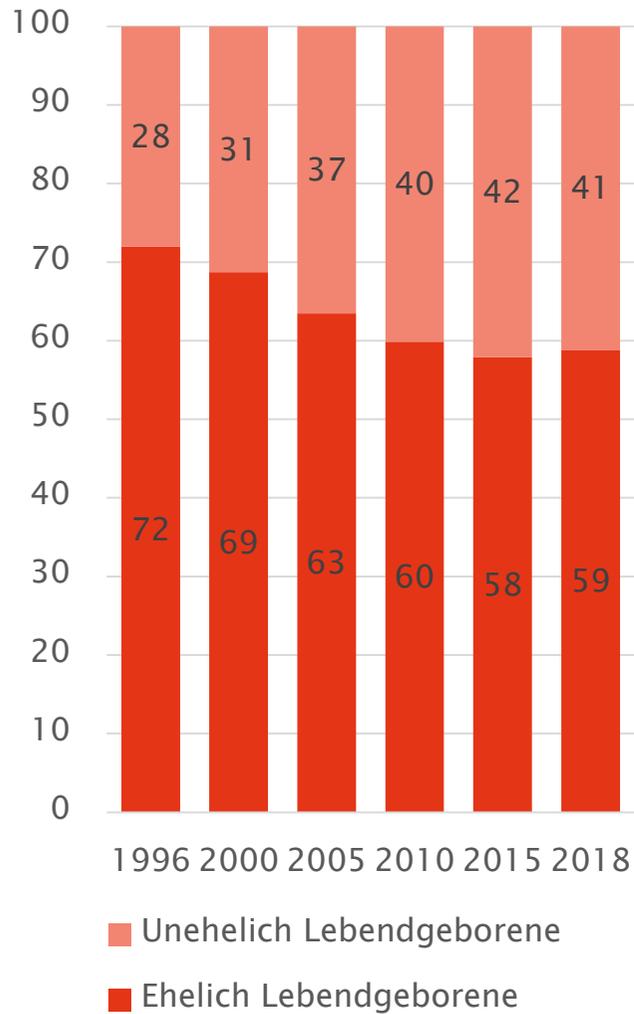
Polen 2017:  
9,5 %

Slowakei 2017:  
1,3 %



Quelle: OECD-Datenbank

# Zivilstand der Mutter bei der Geburt



dunkel: verheiratet  
hell: unverheiratet

---

# Frühe HILFEN

## Ein Blick zurück nach vorn

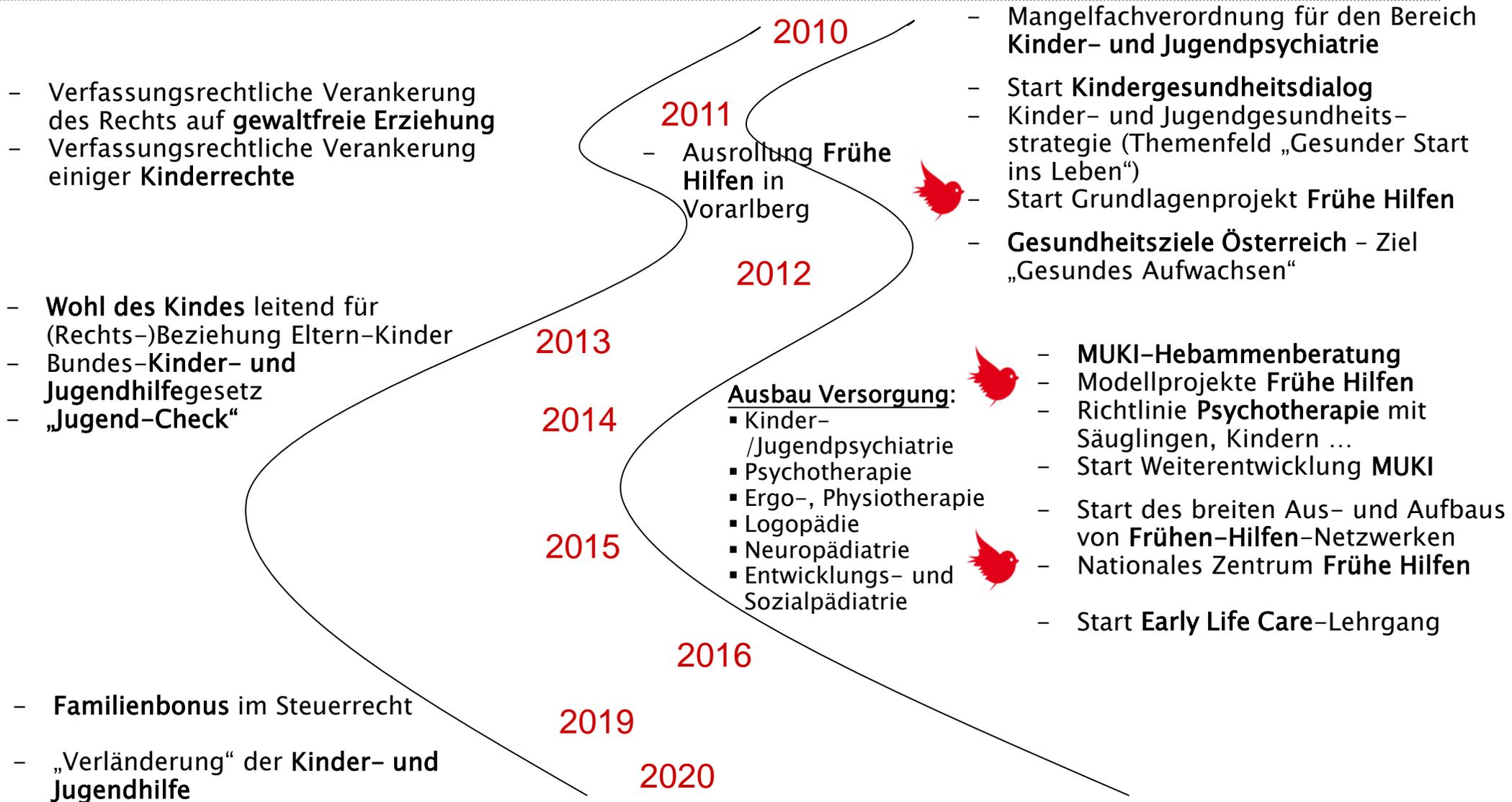
## Frühe Kindheit und Frühe Hilfen in Österreich

Sabine Haas, Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Gesundheit Österreich  
25. GAIMH–Tagung, 7. Februar 2020, Wien

# 1995 bis heute: exemplarische Entwicklungen



## Entwicklungen im familien- und gesundheitspolitischen Feld II



Fokus *Frühe*HILFEN 

## Ausgangsbasis 2012

---

Großes Interesse an Frühen Hilfen, aber kein einheitliches Verständnis

Vielfältige Angebote für die frühe Kindheit vorhanden, aber

- » nur ein kleiner Teil der Angebote richtete sich spezifisch an Familien in belasteten Situationen
- » sozial benachteiligte Gruppen wurden nur beschränkt erreicht
- » wenig aufsuchende Zugänge
- » viele Angebote mit Selbstbehalten

Kooperation und Vernetzung in vielen Angebotsfeldern noch nicht stark ausgeprägt

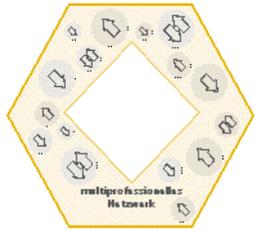
## Definition von Frühen Hilfen

---

- » **Gesamtkonzept von Interventionen** (insb. Maßnahmen der Gesundheitsförderung und gezielter Frühintervention)
- » in der **frühen Kindheit** (Schwangerschaft bis Schuleintritt),
- » die die spezifischen **Lebenslagen und Ressourcen** von Familien berücksichtigen.
- » Ein zentrales Element von Frühen Hilfen ist die **bereichs- und berufsgruppenübergreifende Vernetzung** von vielfältigen Ansätzen, Angeboten, Strukturen und Akteur/inn/en in allen relevanten Politik- und Praxisfeldern.

Quelle: Haas et al. 2013

# Charakteristika von Frühe-Hilfen-Netzwerke



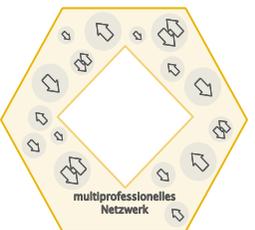
**aktives und systematisches Erreichen** = Sensibilisierung von potentiellen Zuweisenden



**kontinuierliche und umfassende Begleitung** = Familienbegleitung (meist in Form von Hausbesuchen) über längeren Zeitraum; stellt Beziehungs- und Vertrauensbasis mit den Familien und vermittelt bedarfsgerecht spezifische Angebote aus dem Netzwerk



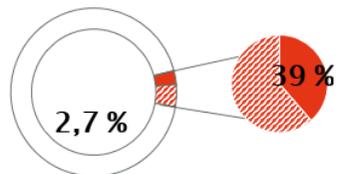
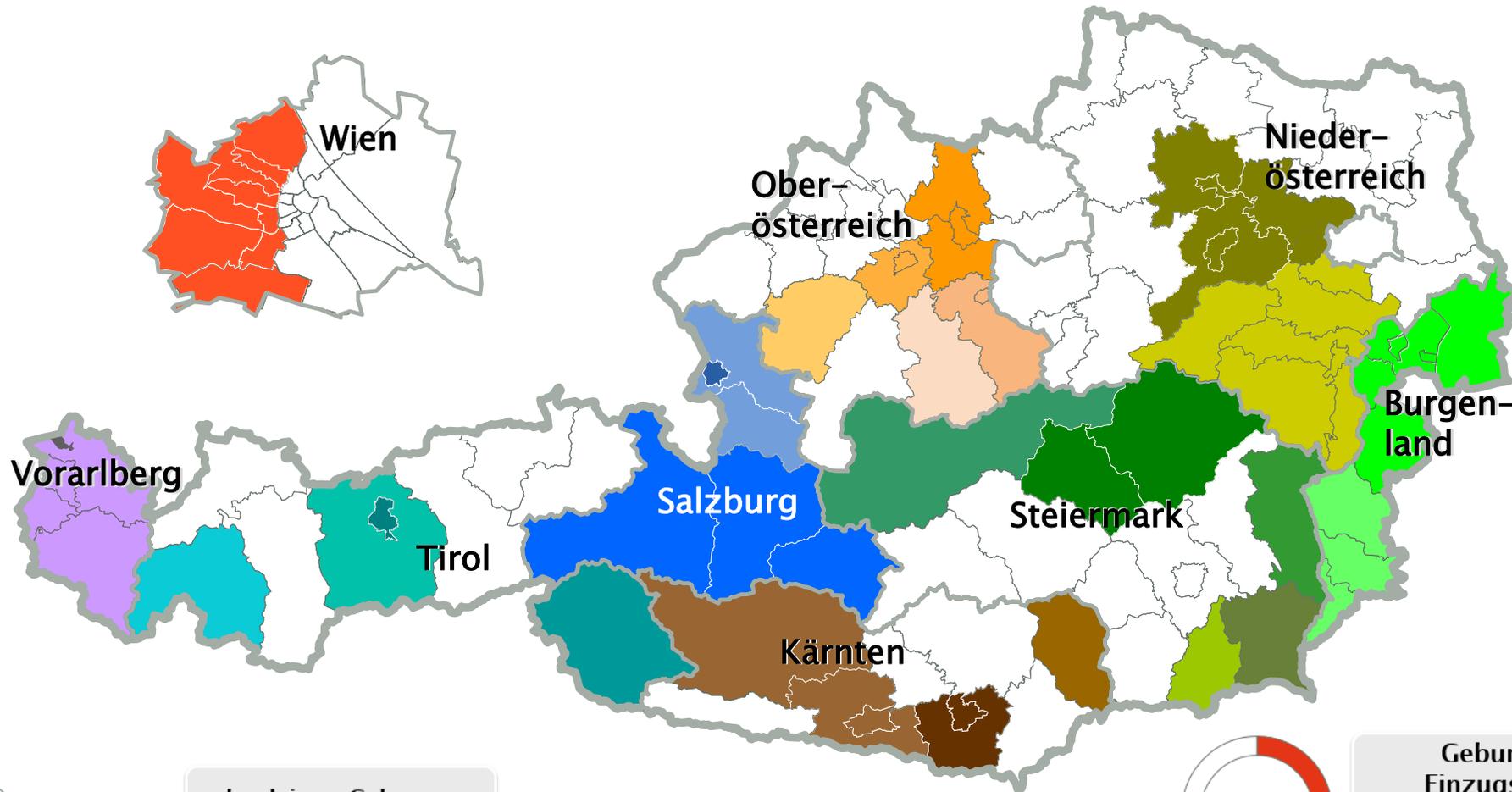
**fallübergreifende wie fallbezogene Kooperation und Vernetzung** = Netzwerk-Management für Aufbau und laufende Pflege des regionalen Netzwerks,



das als multiprofessionelles Unterstützungssystem mit gut koordinierten, vielfältigen Angeboten für Eltern und Kinder fungiert

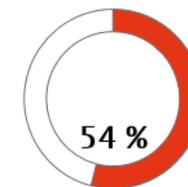
Quelle: Haas/Weigl 2017

## Regionale Frühe-Hilfen-Netzwerke (in 64 von 116 Bezirken)



### begleitete Geburten

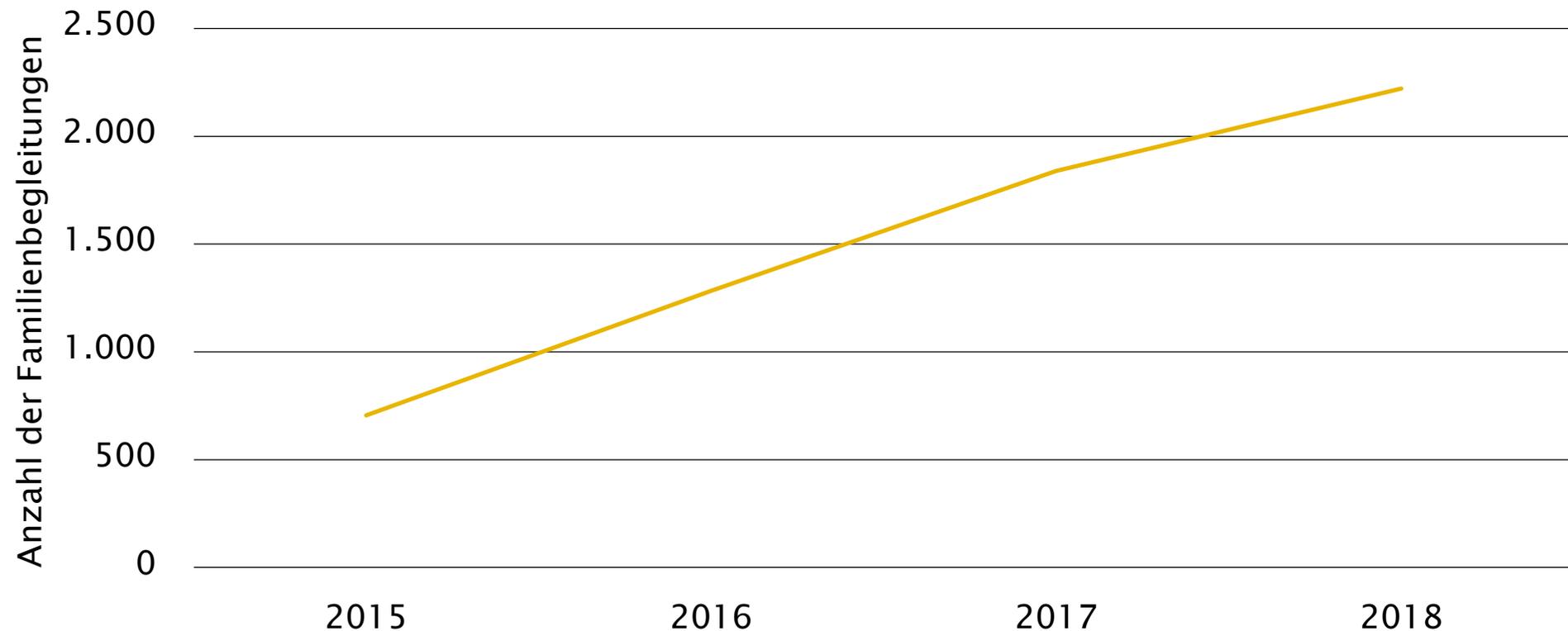
Anteil der Begleitungen an allen Geburten im Einzugsbereich der Frühen Hilfen; geschätzter Bedarf: 7 Prozent, Bedarfsdeckung: 39 Prozent



### Geburten im Einzugsbereich

Anteil der Geburten im Einzugsbereich der Frühen Hilfen an allen Geburten

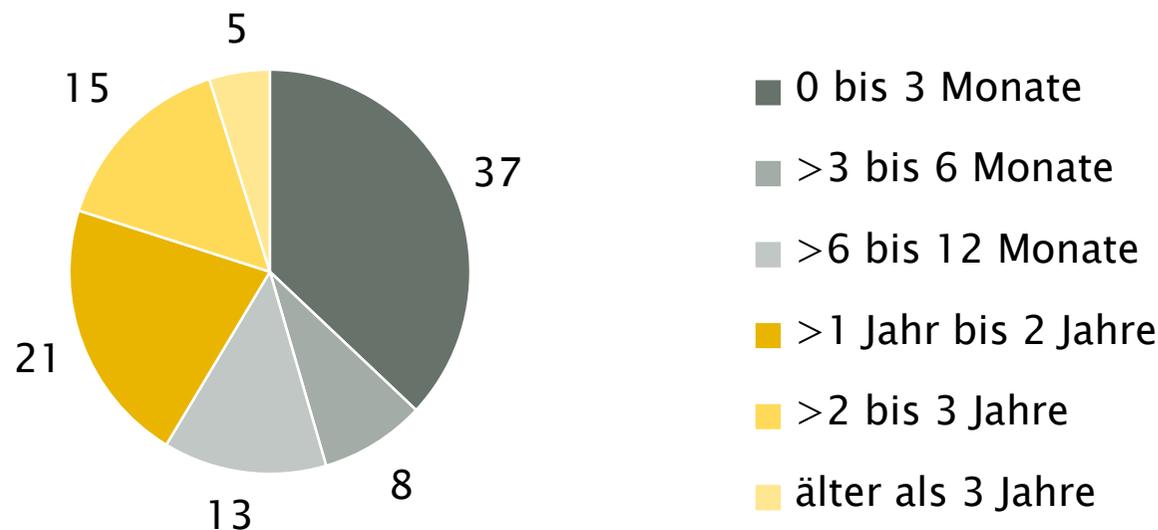
## Begleitete Familien im Jahresvergleich 2015 – 2018



Anmerkungen: Familienbegleitungen österreichweit, n = 3.719

## Die begleiteten Familien werden früh erreicht

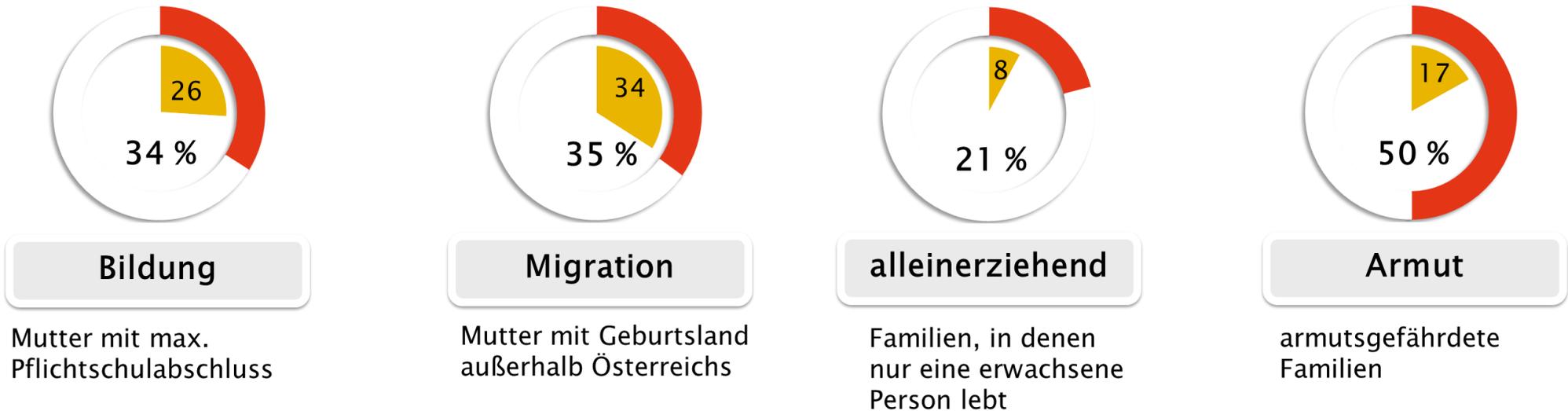
- » 30 % der Begleitungen beginnen bereits in der Schwangerschaft
- » Zu Beginn der Begleitung sind 59 % der bereits geborenen Kinder jünger als ein Jahr



Angaben in Prozent der zu Beginn der Begleitung bereits geborenen Kinder, n = 1.557

FRÜDOK-Daten für 2018, exkl. Vorarlberg

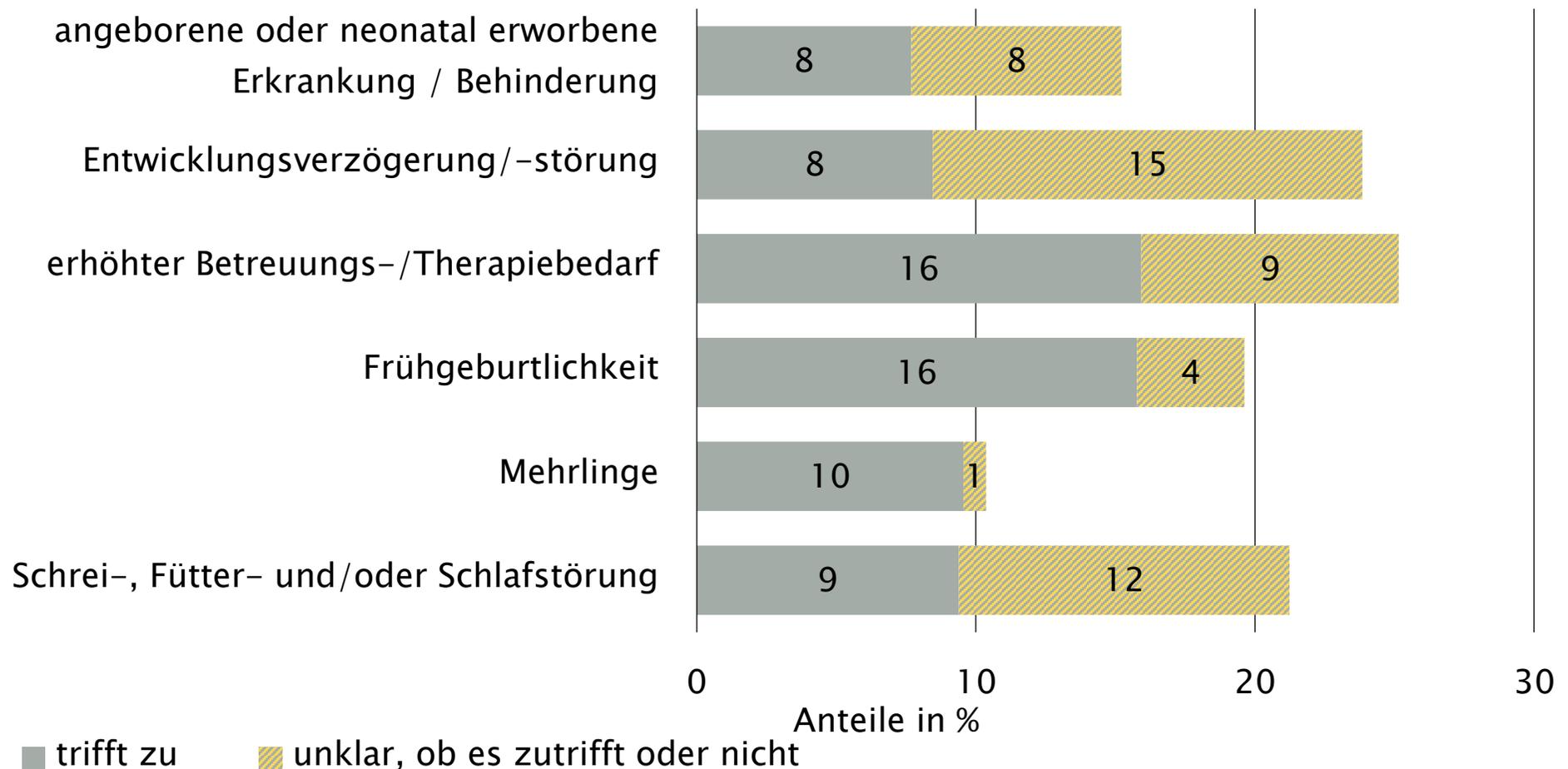
## Sozial benachteiligte Familien werden gut erreicht



Durch Frühe Hilfen begleitete Familien (rot) vs. Anteil in der Gesamtbevölkerung (gelb)

Rot: FRÜDOK-Daten 2018, exkl. Vorarlberg; Gelb: Daten von Statistik Austria

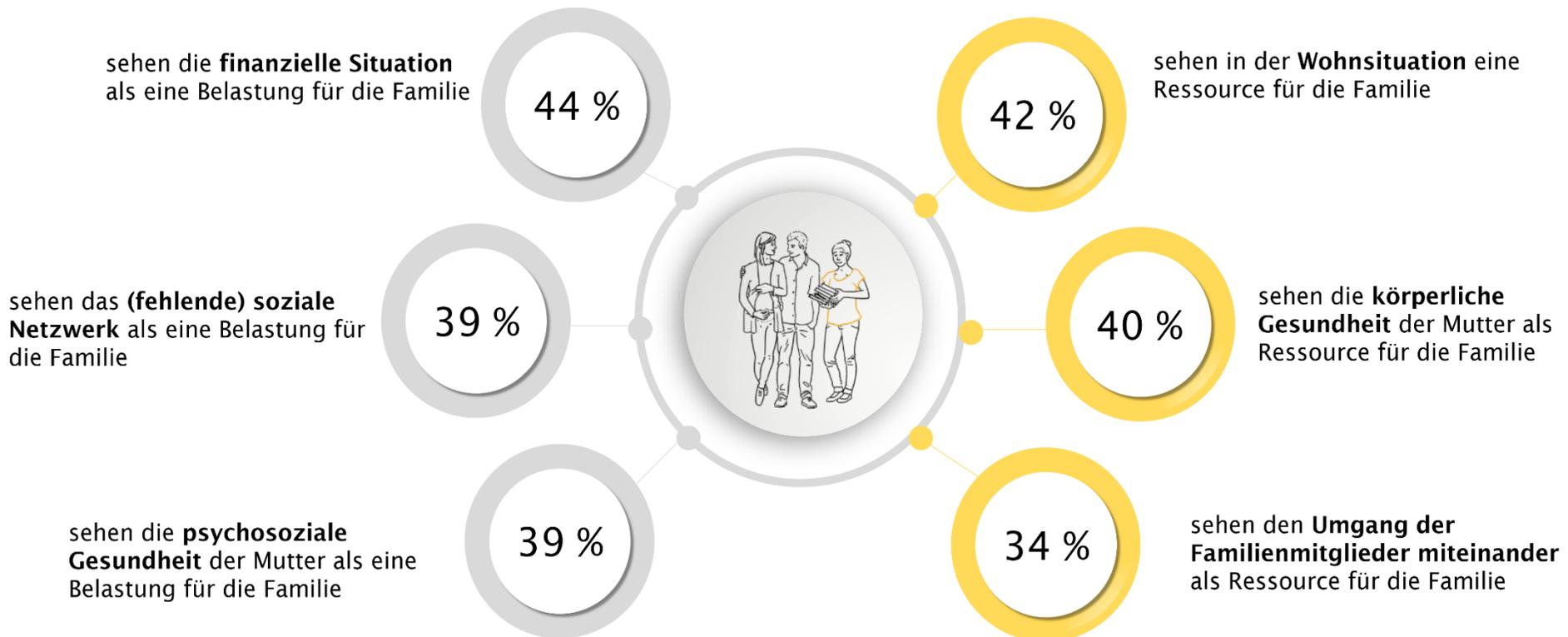
## 34 % der Kinder haben erhöhte Fürsorgeanforderungen



FRÜDOK-Daten für 2018, exkl. Vorarlberg, Angaben in Prozent der begleiteten Kinder, n = 1.819-1.822

# Familien haben oftmals mehrfache Belastungen und Ressourcen

Ausgewählte Ressourcen und Belastungen der Familien aus Sicht der Familienbegleiterinnen



Anmerkungen: FRÜDOK-Daten für 2018, exkl. Vorarlberg, n = 1.661

## Spezifische Belastungen der begleiteten Familien

---

- » Bei **48 %** der Familien hat zumindest eine Hauptbezugsperson starke **Zukunftsängste**
- » Bei **10 %** der Familien weisen die Mütter **Anzeichen einer postpartalen Depression** auf
- » Bei **7 %** der Familien werden **Anzeichen für Gewalt** wahrgenommen
- » Bei **20 %** der Familien gibt es eine Belastung auf Grund einer kürzlich erfolgten oder bevorstehenden **Trennung**

FRÜDOK-Daten für 2018, exkl. Vorarlberg

# Evaluation: Nutzen und Wirkung aus subjektiver Sicht der Familien und Familienbegleiterinnen

...eine Steigerung der persönlichen und verfügbaren Ressourcen sowie eine Verringerung der Belastungen:



## Ressourcen

- + Empowerment, Selbstwertgefühl
- + Gesundheit, Gesundheitskompetenz
- + Erziehungskompetenz, Eltern-Kind-Bindung
- + Entwicklung des Kindes
- + Familienklima
- + soziales Netz
- + Lebens-/Zukunftsperspektiven



## Belastungen

- Ängste, Überforderung
- Finanzielle Belastungen/Notlagen



Quelle: Schachner et al. 2017

# Aktuelle Herausforderungen

## Was steht an? Wo gibt es Handlungsbedarf?

---

- » Weiterhin Nachholbedarf im Bereich kinderspezifischer Angebote (Psychiatrie, Psychotherapie und anderer therapeutischer Berufe)
- » Basisversorgung steht zunehmend unter Druck (z. B. Hebammen, pädiatrische Kassenpraxen), nicht nur aber v. a. im ländlichen Raum

### → Verhinderung von negativen Kindheitserfahrungen („ACEs“):

- » **Lebensbedingungen von Familien:** Armut, soziale Isolation, psychische Belastungen, Mehrfachbelastungen; sinkendes Erfahrungswissen
- » **Menschen mit Migrationserfahrung:** Geburten nach Staatsangehörigkeit von 13,8 % (1995) auf 20,4 % (2018); Geburten nach Geburtsland der Eltern (2018): 33,8 % der Mütter und mind. 30,6 % der Väter im Ausland geboren (Wien 56 % und mind. 52 %)
- » **Familien brauchen Unterstützung** → u. a. Frühe Hilfen flächendeckend, bedarfsgerecht und nachhaltig verankern

## Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

---

### Kontakt:

Sabine Haas

Gesundheit Österreich

Stubenring 6, 1010 Vienna, Austria

T: +43 1 515 61-160

F: +43 1 513 84 72

E: [sabine.haas@goeg.at](mailto:sabine.haas@goeg.at)

[www.goeg.at](http://www.goeg.at) bzw. [www.fruehehilfen.at](http://www.fruehehilfen.at)

### Team des NZFH.at:

Sabine Haas (Leiterin),

Daniela Antony, Gabriele Antony, Theresa Bengough, Klaus Kellner, Carina Marbler, Sophie Sagerschnig, Theresia Unger, Marion Weigl, Petra Winkler, Menekse Yilmaz

Fotocredit: © NZFH.at, Bruckmüller

---

# DISKUSSION

Dreiländerperspektive:

## Frühe Kindheit und Frühe Hilfen

Wichtige Erfahrungen und aktuelle  
Herausforderungen